



Mitteilungen aus dem

Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 273 vom Donnerstag, 27. November 2025

DER BRIEF AUS DEM RATHAUS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Wochen ist bereits wieder Weihnachten und wir befinden uns mitten in den Vorbereitungen für das Fest. Von der „staaden“ Zeit merken viele von uns meist wenig, da sich gerade in den letzten Tagen des Jahres oft Hektik verbreitet, um alle wichtigen Dinge noch im alten Jahr zu erledigen.

Gerade in dieser hektischen Zeit tut es gut, zwischendurch innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Eine hervorragende Gelegenheit, sich auf die Adventszeit und die Weihnachtstage einzustimmen, bietet der Advent am Marktplatz, bei dem die Hütten bereits am 29. November, sowie am 05./06./12./19. und 20. Dezember jeweils ab 17.30 Uhr geöffnet haben.

Am 3. Adventssonntag, 14. Dezember, findet wie jedes Jahr unser traditioneller Christkindlmarkt rund um den Marktplatz statt, zu dem ich Sie alle sehr herzlich einladen möchte. Hier können Sie den Alltag ein wenig vergessen und bei einem umfangreichen Rahmenprogramm einige vergnügliche Stunden bei kulinarischen Köstlichkeiten verbringen. An den rund 40 Ständen, die wie jedes Jahr von den örtlichen Vereinen organisiert und liebevoll gestaltet werden, finden Sie neben allerlei Köstlichkeiten auch Dekorationsgegenstände und Selbstgebasteltes.

Eröffnet wird der Christkindlmarkt um 13.00 Uhr.

Das beliebte Altbairische Adventssingen um 13.30 Uhr in der Pfarr- und Klosterkirche unter



Michael Reiter
Erster Bürgermeister

Leitung von Siegfried Bradl sorgt zudem für adventliche und besinnliche Stimmung. Um 17.00 Uhr findet das Weihnachtslieder-zum-selberSingern im Altohof statt.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich auch Anlass, Ihnen allen für das Vertrauen und das Verständnis zu danken, welches Sie auch 2025 wieder dem Marktgemeinderat, der Verwaltung und mir entgegengebracht haben.

Wenngleich die derzeitigen Krisen und Brandherde weltweit als auch die wirtschaftliche Entwicklung bei den Gemeinden herausfordernd sind, so gehen wir trotzdem mit Optimismus an unsere kommunalen Aufgaben. Im vergangenen Jahr konnte trotz der allgemein schwachen kommunalen Haushalte wieder einiges auf den Weg gebracht werden. So konnten sechs Bebauungspläne in Altomünster und den

Ortsteilen Kiemertshofen, Plienried, Randelsried und Wolomboos bekannt gemacht werden. Bei vier Baugebieten laufen die Erschließungsmaßnahmen und es können Grundstücke erworben werden. Zudem können im Frühjahr die Seniorentagesstätte und 10 barrierefreie Wohnungen ihrer Bestimmung übergeben werden.

Mit der sich über Jahre bewährten konstruktiven Zusammenarbeit bin ich weiterhin sehr zuversichtlich, dass wir auch in 2026 wieder gemeinsam einiges bewirken können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in den letzten Wochen des Jahres viele ruhige, besinnliche Momente, besonders an den Festtagen. Zudem freue ich mich, mit Ihnen ein paar schöne Stunden auf unserem Christkindlmarkt verbringen zu können oder Sie am 26.12. in der Schulturnhalle beim Weihnachtskonzert des Musikvereins Altomünster zu treffen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Michael Reiter

Erster Bürgermeister des Marktes Altomünster



VW
Weißenböck
Immobilien

IHRE PERSÖNLICHE MAKLERIN
MIT HERZ, ERFAHRUNG
UND VERSTAND.

- Beratung
- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung
- Immo-Mediatorin
(Dekra-Zertifizierung)
- Immo-Erbrechts-
Expertin

Vereinbaren
Sie jetzt einen
unverbindlichen
Kennenlern-Termin!
Ich freu mich
darauf!

Weißenböck Immobilien GmbH
Verena Weißenböck
Telefon 08134/556 449
Mobil 0170/8 904 115
post@weissenboeck-immobilien.de
www.weissenboeck-immobilien.de



Der neue Jahreskalender ist da

Der neue große Jahreskalender der Altomünsterer Bürgerstiftung ist da. Es ist inzwischen die neunte Auflage, die von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung erstellt und wie immer mit wunderbaren Bildern aus der Marktgemeinde und großem Textteil bestückt wurde. Der Altomünsterer Historiker Wilhelm Liebhart und der Grafiker Peter Seiler treffen dabei stets die Auswahl der vier Hobbyfotografen. Heuer stellen Brigitte Meyer, Susanne Allers, Daniela Lehmann und Patrick Schier ihre Bilder zur Verfügung. Auf allgemeinen Wunsch der Bürger wurden diesmal wieder Farbbilder verwendet mit Motiven rund um Altomünster und zu verschiedenen Jahreszeiten.

Der Kalender kostet wie immer 10 Euro und ist im Infobüro der Gemeinde, der Sparkasse, Volksbank/Raiffeisenbank, bei Isemann & Staller, der VHS,



Stellten den Jahreskalender vor (v.l.): Professor Wilhelm Liebhart, Bürgermeister Michael Reiter, Grafiker Peter Seiler und der Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Altomünster, Josef Steinhardt

dem Museum und im Klosterladen, in der St. Alto-Birgittenapotheke und nicht zuletzt bei Allianz Buchberger erhältlich.

Mit dem Erlös aus dem Verkauf und anderen Zuwendungen und Zustiftungen konnte die Bürgerstiftung seit ihrem Bestehen seit 15 Jahren schon rund 100.000 Euro an die ver-

chiedensten Vereine und Einrichtungen, für bedürftige Menschen oder für Kunst und Kultur ausgeschüttet werden. Der Stiftungsrat entscheidet über jeden Einzelfall bei den Zuwendungen und hat mit der Übergabe der Schecks immer für große Freude und Dankbarkeit gesorgt.

Wer die Bürgerstiftung Altomünster, die unter dem Dach der Sparkasse Dachau eingerichtet wurde, auch mit einer kleinen Spende oder Zuwendung unterstützen möchte, kann dies bei der Sparkasse Dachau-Verwendungszweck „Bürgerstiftung Altomünster“ (Spende oder Zustiftung) auf dem Konto IBAN DE46 7005 1540 0281 0452 52 tun. „Jeder noch so kleine Betrag kann hier Hilfe und Freude bringen“ so Josef Steinhardt, der Vertreter der Bürgerstiftung.

Auch Bürgermeister Michael Reiter freut sich, wenn durch den Kalender wieder Geld hereinkommt und Gutes bewirken kann. Auch am Christkindlmarkt wird der schöne Kalender wieder erhältlich sein. Nach der offiziellen Eröffnung des Christkindlmarktes am 14. Dezember werden auch heuer die ausgewählten Spenden der Bürgerstiftung verteilt.

Krisendienste in Bayern

In psychischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich Menschen in Bayern an die Krisendienste Bayern wenden. Sie erreichen diese an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 655 3000. Die Krisendienste Bayern beraten telefonisch in über 120 Spra-

chen. Wenn die telefonische Beratung nicht ausreicht, vermitteln die Krisendienste die passende weiterführende Hilfe.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie an Angehörige und andere Bezugspersonen. Auch Betreuerinnen und Betreuer, medizini-

sche und psychotherapeutische Fachkräfte sowie Fachstellen, Behörden und Einrichtungen können sich an die Krisendienste wenden.

Bei den Krisendiensten – sowohl in der Leitstelle wie auch in den Mobilen Einsatzteams – beraten Fachkräfte der Fachrichtungen Psychologie, Sozial-

pädagogik und Fachkrankenpflege Psychiatrie.

Mehr: <https://www.krisendienste.bayern/oberbayern>

Wichtig: Die Krisendienste Bayern sind telefonisch nur erreichbar, wenn der Anruf aus dem Mobilfunknetz oder dem Festnetz innerhalb Bayerns erfolgt.

**Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde
Altomünster erscheint das nächste Mal am**

29. Januar 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 15. Januar 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131/563-25

Fax 08131/563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt

V.i.S.d.P.

(amtlicher und nichtamtlicher Teil):

Bürgermeister Michael Reiter,
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster,
Tel. 08254/9997-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Langer, Tel. 08131/56325

Verlag:

Zeitungsvorlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:

Sabine Schäfer, Walter Hueber,
Dachauer Nachrichten

Druck:

Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 81,
gültig seit 01.01.2025

Abgabetermin

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 05. Januar 2026 im Informationsbüro der Marktgemeinde, St.-Altohof 1 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Bausprechtag

Am 19.01.2026 findet von 9 bis 12Uhr im Rathaus Altomünster wieder ein Sprechtag des Kreisbauamtes statt. Hierfür ist eine Terminvereinbarung unter 08254/9997-160 nötig. Außerhalb des Sprechtages können Sie bei Fragen zu Bauplanungs- und Bauordnungsrecht sowie zu Verfahren beim Landratsamt Dachau einen persönlichen Termin vereinbaren.

Gartenwasserzähler ablesen

Ein Hinweis für das Ablesen der Gartenwasserzähler, der Stallzwischenzähler, von Regenwasseranlagen sowie zur Mitteilung der Großviecheinheiten an die Gemeindeverwaltung:

Nach den Regelungen der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung kann bei der Berechnung der jährlichen Abwassergebühr vom Frischwasserbezug derjenige Anteil abgezogen werden, der für die Bewässerung von Gartenflächen verbraucht wird.

Voraussetzung ist jedoch, dass ein entsprechender Zwischenzähler eingebaut und der Gemeinde gemeldet wurde.

Zur Abrechnung der Kanalgebühren 2025 ist es erforderlich, dass Sie den Stand des Gartenwasser- bzw. Stallzwischenzählers ablesen und der Gemeindeverwaltung Altomünster bis spätestens zum 31. Dezember 2025 mitteilen. Der Versand der Ablesekarten erfolgt Anfang Dezember.

Überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit bitte auch das Eichdatum Ihres Zählers. Eine Berücksichtigung des Abzuges ist nur möglich, wenn es sich um einen geeichten Zähler innerhalb der Eichzeit handelt! Die Eichzeit beläuft sich auf sechs Jahre.

Gleches gilt auch bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung. Nachdem

die allgemeine Viehzählung abgeschafft wurde und die Gemeinde auch nicht mehr bei der Erhebung der Tierseuchenbeiträge beteiligt ist, kann ein Abzug bei der Abwassergebühr künftig nur dann erfolgen, wenn die betroffenen Landwirte ihren Viehbestand melden.

Soweit Sie einen Abzug für Großviecheinheiten geltend machen wollen, muss der Gemeindeverwaltung Altomünster der Bescheid der Tierseuchenkasse für das Jahr 2025 vorgelegt werden.

Allen Grundeigentümer, bei denen im Vorjahr in ihrer Gebührenabrechnung einen oben genannten Abzug verrechnet wurde, erhalten Anfang Dezember ein entsprechendes Anschreiben.

Für Rückfragen stehen Ihnen in der Gemeindeverwaltung Altomünster Frau Bogenhauser unter Telefon 08254/9997-244 und Herr Boosz unter Telefon 08254/9997-231 gerne zur Verfügung.



Ein Präsent aus Altomünster

Pünktlich zur Weihnachtszeit gibt es wieder unsere Geschenkbox aus Altomünster! Das Paket beinhaltet Bier von unseren beiden Privatbrauereien: Maierbräu und Kapplerbräu, sowie eine Flasche Klosterwein vom Biedermannhof in Tscherms (Südtirol) – wahlweise mit einem Weißwein oder Rotwein. Mit im Paket befindet sich ein Kellnermesser und Begleitschreiben mit historischem Bezug zu Bier und Wein – als Geschenk für Freunde oder Familie zu besonderen Anlässen. Die Geschenkbox kann für €19,90 im Informationsbüro, auf Bestellung unter 08254-9997-140 oder info-buero@altomuenster.de, erworben werden.

info@sjmbau.de

SJM BAU
Plikenried 5
85250 Altomünster
GmbH & Co. KG

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

Advent am Marktplatz

29.11.25, 05.12.25, 06.12.25,
12.12.25, 19.12.25, 20.12.25,

An diesen Tagen können die Gutscheine der Gewerbevereins-Mitglieder immer von 17.30 – 21.30 Uhr an der Adventshütte des Gewerbevereins direkt am Marktbrunnen eingelöst werden.

29.11. – 17³⁰ Uhr Eröffnung Advent am Markt
05.12. – 18⁰⁰ Uhr kommt der Nikolaus
14.12. – Christkindlmarkt
19.12. – 18⁰⁰ Uhr kommt die Zumbagruppe
20.12. – 19⁰⁰ Uhr kommen die Perchten

Die Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins bedanken sich für das Vertrauen dieses Jahr und wünschen

frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Blühstreifen zeigt Erfolg für Wildbienen

Bereits vor drei Jahren entstand mit Unterstützung durch den Blühpakt Bayern am nördlichen Ortsrand von Altomünster ein „Bienen Highway“, der sich über einen Kilometer an der Ortsverbindungsstraße nach Asbach erstreckt. Durch eine Neuansaat mit heimischem und mehrjährigem Blumenwiesen-Saatgut und eine angepasste Pflege entstand innerhalb von zwei Jahren ein dauerhafter Blühstreifen, der sich (auch bei Bienen) sehen lassen kann.

Am Ortsschild sind Natternkopf, Wilde Möhre und Hornklee nicht nur optisch ansprechend, sie sind auch wahre Wildbienen-Magneten. Diese sind wichtig, denn über die Hälfte der Wildbienenarten in Bayern ist gefährdet. Im Auftrag der Regierung von Oberbayern wurde nun überprüft, welche Artenvielfalt von Wildbienen in Altomünster vorhanden ist.

Im Sommer 2024 kartierte Wildbienenexperte Dr. Sebastian Hopfenmüller an mehreren Terminen die vorhandenen Bi-



nen und konnte insgesamt fast 40 unterschiedliche Arten feststellen, darunter auch gefährdete Arten, wie die Gebänderte Pelzbiene. Diese Art nistet bevorzugt in Steilwänden und Abbruchkanten. Das erfreuliche Ergebnis bringt auch eine Verantwortung mit sich und weitere Aufgaben: Wildbienen brau-

chen Nistplätze, was bei vielen Arten schütter bewachsene und gut besonnte Bodenstellen sind. Daher gab es den Vorschlag, an mehreren Stellen entlang des Blühstreifens, an südlich ausgerichteten Böschungsabschnitten die Grasnarbe abzuziehen, um entsprechende Nistmöglichkeiten zu schaffen. Dies wurde zur Freude des Experten auch zügig von den Mitarbeitern des Bauhofs umgesetzt.

Neben dem angelegten Blühstreifen wurde im vergangenen Jahr auch eine Streuobstwiese östlich von Altomünster kartiert. Die Zahl der Wildbienen war dort mit 24 Arten deutlich geringer. Dass unter der gerin- gen Artenanzahl auch eine gefährdete Art, die Veränderliche Hummel ist, zeigt die Dringlichkeit zu handeln. Insbesondere Hummeln brauchen als staatenbildende Bienen vom Frühjahr bis zum Spätsommer kontinuierliche Blütenressourcen. Zur Aufwertung der Streuobstwiese ist dort nun ein mehrjähriger Blühstreifen angedacht und ergänzend blü-

hende Sträucher, wie Hundsrose, Weißdorn und Holunder. Damit lassen sich viele der über 500 Wildbienen-Arten, die in Bayern vorkommen fördern.

Auch wenn es eine ganze Reihe sehr spezialisierter Wildbienen gibt, die insbesondere spezielle Blütenpflanzen brauchen, kann doch ein größerer Teil mit einfachen Maßnahmen gefördert werden.

Auch im Garten lassen sich mit Natternkopf, Witwenblume und Glockenblumen viele Wildbienen anlocken. Und keine Angst, auch wenn zumindest weibliche Wildbienen stechen können, tun sie dies sehr selten und oft kommt der Stachel gar nicht durch die menschliche Haut. Dafür bestäuben sie viele Pflanzen und sind oft ganz wesentlich für den Fruchtertrag von Obstbäumen und Sträuchern verantwortlich. Auch Sandhügel, Totholzhaufen und offene Bodenstellen lassen sich einfach anlegen und helfen den Wildbienen, die meist nur wenige Hundert Meter weit fliegen, beim Überleben.

Demokratie stärken

Die Kolpingfamilie Altomünster hatte zur Teilnahme an der Vortragsveranstaltung „Wie steht es um unsere Demokratie? Alle sind gefordert!“ eingeladen. Der stellvertretende Vorsitzende der Kolpingfamilie, Stephan Boosz freute sich über rege Beteiligung.

Er führte auf das Thema hin, dass Formen von demokratischen Strukturen bereits auf Aristoteles zurückgingen. Jahrhunderte später habe Abraham Lincoln die Demokratie als „Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk“ definiert. Referent war Josef Mederer, Altbezirkstagspräsident für Oberbayern und zugleich gegenwärtig stellvertretender Vorsitzender des Kolping-Diözesanverbandes für das Erzbistum München-Freising. Boosz bat Mederer, im Vortrag den Zusammenhang zwischen den christlichen Werten und demokratischen Strukturen aufzuzeigen.

Mederer begann seinen Vor-

trag damit, was der Kern der Kolpingfamilien und vieler anderer zivilgesellschaftlicher Organisationen sei: lebendige Gemeinschaften im Miteinander zu sein und zu bleiben. Sie sind geprägt durch Verantwortung und Zusammenhalt, den Mut zur Mitgestaltung zu pflegen. Demokratie ist somit nicht nur die Ausübung des Wahlrechts, sondern der Auftrag und die Möglichkeit zur Teilhabe.

Mederer erwähnte kurz sein eigenes Wirken über Jahrzehnte hinweg in unterschiedlichen politischen Ebenen. Ein beständiges Fundament sei und bleibe dabei die Erkenntnis, Demokratie darf nicht verwaltet werden. Sondern sie lebt von den Menschen, die sich engagiert für die Würde des Menschen im Rahmen der Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung, Meinungsfreiheit einsetzen.

Mederer zeigte im weiteren Verlauf auf, wie dies im geschichtlichen Ablauf seit der französischen Revolution über

1849 in der Frankfurter Paulskirche, der Weimarer Verfassung hin zur Bayerischen Verfassung 1946, der Erklärung der Charta der Menschenrechte 1948 und dem Grundgesetz 1949 fortentwickelt wurde. Mederer erläuterte mit ein paar Beispielen, wie auf den institutionellen Ebenen Gemeinde, Landkreis, Bezirk die Gestaltung der Lebensgrundlagen durch die gewählten Mandatsträger*innen konkret erfahrbar wird.

Abschließend sensibilisierte der Referent nachdrücklich, aufzustehen und dagegenzuhalten, Stopp zu sagen, wenn Erregung und Empörung christliche und verfassungsgemäße Werte in Frage stellen, wenn vermeintlich einfache Lösungsvorschläge zu Ausgrenzung und Spaltung statt zu Beteiligung und Miteinander führen.

Im Nachgang gab es noch einige Fragen und Anregungen der Gäste.

STANDESAMT

Sterbefälle:

Ramoser Maria, Haubner Franz, Barth Marianne, Heimpel Johanna, Kirschner Helmut, Zeis Erich, Lischka Ursula, Karl Dietmar, Oechsner Karl Heinz, See Heidemarie, Schambach Maria, Longin-Monjanel Ursula, Huber Siegfried, Schweiger Roland, Bayerl Wolfgang, Jurtzig Claus, Schmid Josef

Eheschließungen:

Johannes Miesl und Cäcilia Miesl (geb. Birzer), beide wohnhaft in Pfaffenhofen

Manuel Lindhuber und Katja-Sophie Elfroth, beide wohnhaft in Odelzhausen

Daniel Tosch und Lisa Tosch (geb. Eckmann), beide wohnhaft in Altomünster

Hans-Christoph Fest und Veronika Fest (geb. Vetter), beide wohnhaft in Markt Indersdorf

Dmytro Pipich und Vivien Pipich (geb. Wolfrum), beide wohnhaft in Altomünster

Gerhard Beck und Michaela Beck-Daurer (geb. Schuri) beide wohnhaft in Hohenzell

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Gutschein- und Jobkartensystem wächst



Der landkreisweite Gewerbeverein „Dachau handelt e.V.“ und der Gewerbeverein Markt Altomünster haben eine zukunftsweisende Kooperation geschlossen: In der Marktgemeinde Altomünster wurde das etablierte Gutschein- und Jobkartensystem von „Dachau handelt“ eingeführt. Damit ist Altomünster die erste Gemeinde im Landkreis Dachau, die das System vollumfänglich übernommen hat.

Der neue „ALTO-Gutschein“ ist ab sofort in vielen Verkaufsstellen in Altomünster und online erhältlich und kann nicht nur vor Ort, sondern landkreisweit in den mittlerweile über 150 Annahmestellen von „Dachau handelt“ genutzt werden. Er bietet damit eine attraktive, regionale Einkaufsmöglichkeit und stärkt zugleich den heimischen Einzelhandel sowie die lokale Wirtschaft.

Folgende Annahme- & Verkaufsstellen sind bereits mit dabei: Friseur H-Werkstatt-Eisfeld, Schreib- Spiel- Haushaltswaren Isemann+Staller, E-Bike und Gartencenter Josef Lechenbauer, Radl Spaß, trustphone Telekom, ZEUS Werbung, Brauereigasthof & Hotel Maierbräu, Brauereigasthof & Hotel Kappelerbräu, Metzgerei A. Baier, Dr. Schultes Apotheke. Die aktuelle Liste ist unter www.gewerbe-altomuenster.de zu finden.

Parallel dazu wurde in Altomünster auch die Jobkarte ALTO-Bonus eingeführt. Sie ermöglicht es Unternehmen, ihren Beschäftigten den steuer-

freien Sachbezug von bis zu 50 Euro monatlich bequem und digital über die Karte zukommen zu lassen. Erste Betriebe haben das System bereits erfolgreich integriert, und auch die Zahl der teilnehmenden Geschäfte wächst stetig.

Paul Oberauer und Stephan Maxeiner, Vorsitzende des Gewerbevereins Altomünster, sowie die weitere Vorstandschaft zeigen sich begeistert über die neue Partnerschaft: „Wir freuen uns sehr, mit "Dachau handelt" einen starken Partner gefunden zu haben, mit dem wir gemeinsam unser großes Ziel – ein Gutschein- und Jobkartensystem in unserer Marktgemeinde einzuführen – meistern konnten.“

Auch aus Sicht von Dachau handelt und der Marktgemeinde ist die Kooperation ein wichtiger Schritt: Mit der Integration von Altomünster wird das gemeinsame Netzwerk weiter ausgebaut und der lokale Zusammenhalt im Landkreis gestärkt. Bürgermeister Michael Reiter betont die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Die Einführung des ALTO-Gutscheins und der ALTO-Bonus Jobkarte ist ein Gewinn für unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere Unternehmen und unsere Marktgemeinde insgesamt. Gemeinsam mit Dachau handelt schaffen wir ein starkes Zeichen für Regionalität und Zusammenhalt im Landkreis.“

Ralf Weimer, Geschäftsführer der Dachau handelt GmbH, ergänzt: „Wir freuen uns sehr,

dass wir mit Altomünster eine Kooperation mit der ersten Gemeinde im Landkreis eingehen konnten. Wir hoffen, damit einen Startschuss auch für andere Gemeinden im Landkreis geschaffen zu haben.“

Weitere Informationen zum

Dachau handelt-Gutschein- und Jobkartensystem sowie zum neuen „ALTO-Gutschein“ und den neuen Annahme- und Verkaufsstellen in Altomünster unter: www.dachau-handelt.de & www.gewerbe-altomuenster.de



ALTO MÜNSTER

Gewerbepark / Stumpfenbacher Str. 52
Samstag 10.00–14.00 Uhr

**Grillhendl · Spareribs
Schweinshax'n
Schnitzel · warmer Leberkäse
Currywurst · Schaschlikpfanne
Pommes Frites**

VORBESTELLUNGEN UNTER
0172/6807667

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdbR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestrichre
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28
85250 Altomünster
www.stehr-hofmann.de

Tel 08254 / 12 94
Fax 08254 / 14 93
Mail info@stehr-hofmann.de

Isemann & Staller

Schreibwaren • Spielwaren • Haushaltswaren



Spielwaren, Geschenkartikel und vieles mehr.

Lassen Sie sich inspirieren von unseren **Geschenkideen für die ganze Familie.**

Viele Sonderangebote, z.B. Weihnachtsdoppelkarte ab 0,70 €

Jörgering 3
85250 Altomünster
Telefon: 08254 8347



VERANSTALTUNGEN ALTO MÜNSTER

DEZEMBER 2025 BIS JANUAR 2026

02.12.2025	• 15:00 Bilderbuchkino für alle ab 4 Jahre, in der Gemeindebücherei	19.12.2025	• 17:30 Advent am Marktplatz
03.12.2025	• 08:00 Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9995 137 oder 08131/9995 138	20.12.2025	• 17:30 Advent am Marktplatz
03.12.2025	• 14:00 Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705	21.12.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
05.12.2025	• 17:30 Advent am Marktplatz	21.12.2025	• 16:00 Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“ in der Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta
06.12.2025	• 17:30 Advent am Marktplatz	21.12.2025	• 19:00 Alto Barroco Weihnacht, Ev. Gemeindezentrum, Altomünster
07.12.2025	• 14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche	07.01.2026	• 08:00 Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9995 137 oder 08131/9995 138
07.12.2025	• 16:00 Adventsgedanken „Eine halbe Stunde für dich“ in der Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta	07.01.2026	• 14:00 Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705
07.12.2025	• 18:00 Adventskonzert der Pipinsrieder Musikanten in der Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta	10.01.2026	• 19:00 Burschenball Altomünster im Kapplerbräusaal
09.12.2025	• 19:00 Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster	14.01.2026	• 13:30 Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430
10.12.2025	• 13:30 Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430	17.01.2026	• 19:00 Eicherball im Kapplerbräusaal
12.12.2025	• 17:30 Advent am Marktplatz	19.01.2026	• 09:00 Sprechtag des Kreisbauamtes Dachau im Rathaus Altomünster, Terminvereinbarung unter 08254/9997-160 erforderlich
13.12.2025	• 17:00 „Adventszeit“ – Liederchor Aichach, Ev. Gemeindezentrum Altomünster	20.01.2026	• 15:00 Geschichtentreff in der Gemeindebücherei
14.12.2025	• 13:00 Christkindlmarkt Altomünster	21.01.2026	• 09:00 EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl Wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28
14.12.2025	• 13:30 Altbairisches Adventssingen, Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta	31.01.2026	• 13:00 Kinderfaschingsball der Kolpingsfamilie Altomünster im Kapplersaal
16.12.2025	• 15:00 Geschichtentreff in der Gemeindebücherei	31.01.2026	• 20:00 Faschingsparty für Erwachsene der Kolpingsfamilie Altomünster im Kapplersaal
16.12.2025	• 19:00 Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster		
17.12.2025	• 09:00 EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl Wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28		

Sitzungstermine 2025/2026

Auch zum Ende des Jahres und gleich im neuen Jahr stehen Sitzungen an.

Bauausschuss:
9. Dezember 2025 und 13. Januar 2026, jeweils um 19 Uhr im

Sitzungssaal des Rathauses.
Gemeinderat:

16. Dezember 2025 und 20. Ja-

nuar 2026, jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Altomünster.



Adventskalender im Althof

um den Althof.

Dazu gibt es mal ein Lied, eine Geschichte oder etwas zum Nachdenken. An den Wochenenden und an Heiligabend orientiert sich die Uhrzeit am jeweiligen Gottesdienst.

Montag	1. Kiga Kleine Strolche	17 Uhr
Dienstag	2. Freie evangelische Kirche	17 Uhr
Mittwoch	3. Kiga Wollmoos	17 Uhr
Donnerstag	4. Waldkindergarten	17 Uhr
Freitag	5. Museum Altomünster	17 Uhr
Samstag	6. Kolpingsfamilie Altomünster	19 Uhr
Sonntag	7. Seniorenwohnen Altomünster	16.30 Uhr
Montag	8. Kiga Oberzeitlbach	17 Uhr
Dienstag	9. Schule Altomünster	17 Uhr
Mittwoch	10. Evangelische Kirchengemeinde	17 Uhr
Donnerstag	11. Kiga Regenbogen	17 Uhr
Freitag	12. Luciamädchen	17 Uhr
Samstag	13. BRK Jugend	17 Uhr
Sonntag	14. Gruppe Plan A	16.30 Uhr
Montag	15. EKP Gruppen	17 Uhr
Dienstag	16. JUZ Altomünster	17 Uhr
Mittwoch	17. Pflegeheim Wollmoos	17 Uhr
Donnerstag	18. Schülerbetreuung	17 Uhr
Freitag	19. Altochor	17 Uhr
Samstag	20. Joyful Voices & Kids	17 Uhr
Sonntag	21. Ministranten	16.30 Uhr
Montag	22. Nachbarschaftshilfe Altomünster	17 Uhr
Dienstag	23. ÖVW Altomünster	17 Uhr
Mittwoch	24. Kinder der Pfarrei, Christine Richter	17 Uhr

Adventskonzert

Mit stimmungsvollen Melodien und besinnlicher Atmosphäre möchten die Pipinsrieder Musikanten auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Am Sonntag, 7. Dezember, um 18:00 Uhr lädt die Kapelle alle Musikfreunde zum Adventskonzert in die Pfarr- und Klosterkirche Altomünster ein.

Unter der Leitung von Dirigent Florian Bradl präsentieren

die Musikanten ein abwechslungsreiches Programm, das von festlichen Weihnachtsweisen über traditionelle Blasmusik bis zu modernen Arrangements reicht. Neben Klassikern dürfen sich die Besucher auch auf einige musikalische Überraschungen freuen. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit sind herzlich willkommen.

Zwei Dienstjubiläen

Gleich zwei Jubilare im Altomünsterer Kindergarten "Kleine Strolche" durften Bürgermeister Michael Reiter und Geschäftsführer Christian Richter (rechts) beglückwünschen.

Anni Holzmüller (2.v.l.) feierte ihr beeindruckendes 40-jähriges Dienstjubiläum, Michaela Rosenberger (2.v.r.) blickt auf 25

Jahre im Team zurück. „Wir schätzen eure wertvolle Arbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.“

Bürgermeister Michael Reiter und Geschäftsführer Christian Richter bedankten sich herzlich mit einem Präsent bei den beiden beliebten Erzieherinnen.

Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

Teppichböden, CV-, Kork-, Lino- und Designbeläge Fertigparkett und Laminat

Neue Serviceleistung:
Staubfreies Parkettschleifen

F.B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstr. 32 · ☎ 08251/25 46 · www.farben-hoberg.de
Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!

Stadtwerke
Dachau

In Stadt und Land
für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt,
kompetente Beratung und um-
fassender Service: davon profitie-
ren Sie als Kunde der Stadtwerke
Dachau, Ihrem führenden Energie-
versorger in der Region.

Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

In unseren Kunden-Servicezentren in Dachau und
Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur
Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne
zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie
unsere Geschäftszeiten
finden Sie im Internet unter
www.stadtwerke-dachau.de



Lorenz Schury feierte 85. Geburtstag

Man konnte es kaum glauben, dass Lorenz Schury auf 85 Lebensjahre zurückblicken kann, konnte ihn auch Bürgermeister Michael Reiter bei seiner Gratulationscour erleben. Schury ist in Altomünster gesagt und voller Lebensfreude geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und hat beim



SUZUKI - Vertragshändler
Auto Steiner
 Telefon
 08254 8356

OT Langengern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de

Setzmüller
 Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

**Besuchen Sie
 unsere große
 Ausstellung
 in Gartelsried**

(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 13.30–17.00 Uhr • Fr. 9.00–13.00 Uhr
 (Tel. 08250/7473, Fax 08250/92918)



M.+M. Gailer Altomünster
 Wohn- und Gewerbebau GmbH

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| ► Architekturbüro | ► Wohnungssanierung |
| ► Schlüsselfertiges Bauen | ► KfW Anträge |
| ► Energieberatung | ► Energieausweise |

Plixenried 42
 85250 Altomünster

Tel. 0 82 54 | 85 75
www.gailer.de



**Möchten Sie
 von uns betreut werden?** 

- In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
 Bahnhofstraße 20 - 22
 Tel. (0 82 54) 99 68 76
 Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
 St. Althof 3
 Tel. (0 82 54) 99 54 44
 Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Maierbräu Brauer und Mälzer gelernt. Viele Jahre war er zu- dem als Bierfahrer unterwegs, wurde später Fernfahrer und fand schließlich in der MAN für seine 27 letzten Berufsjahre den Job, in dem er sich wohl-fühlte. Er war hauptsächlich für die Auslieferung der Fahrzeuge zuständig und musste auch viele Ausstellungen in vielen Ländern bestücken.

Vielleicht ist so auch seine Reiselust gewachsen, denn mit seiner Rosmarie, die ebenfalls aus Altomünster stammt und mit der er seit 54 Jahren durch Dick und Dünn geht, ist er gerne unterwegs. „Im Wohnwa- gen, denn da sind wir immer beweglich und können bleiben, wie und wo wir wollen“, sa- gen beide wie aus einem Mund. So war das Paar viel unterwegs, im Sommer zum Radeln und im Winter vornehmlich bei Zell am See zum Skilaufen, Langlaufen oder jetzt eher zum

Spazieren. Das Fernweh packt aber immer wieder beide und so verbrachten sie heuer eine geraume Zeit in Ägypten. Vor ein paar Jahren waren sie in Afrika und haben dabei erst- mals die schlechte Erfahrung gemacht, dass sie gleich am Anfang überfallen und ausgeraubt wurden. Dennoch hatten sie den Mut, ihr „Programm“ im Land weiter zu machen und sich nicht unterkriegen zu lassen. Ihre drei Kinder Markus, Silvia und Kerstin sorgten dafür, dass sie wieder Geld zur Weiterreise und alles Notwen-dige bekamen. Die sechs Enkel, die sie mittlerweile haben, waren aber froh, als sie die Großeltern wieder wohlbehalten in die Arme schließen konnten.

Reisen ist aber nicht das einzi-ge Hobby von Lorenz Schury, er hat früher immer gerne Waldarbeit gemacht, kegelt und schaut im Garten, dass alles wächst und gedeiht.

WILLKOMMEN ANTONIA!



Antonia Elisa Kölbl ist das zweite Kind von Johanna Seiler und Andreas Kölbl aus Pipinsried. Das Licht der Welt erblickte sie am 03.09.2025 um 21:18 Uhr in Pfaffenhofen an der Ilm. Ihr stolzer großer Bruder Valentin freut sich sehr über seine kleine Schwester.



Basketball "schnuppern"

Etwas mager war der Start für die neue Basketball-Abteilung des TSV Altomünster.

Viele Interessenten mussten kurzfristig wieder absagen, so dass letztlich Trainer und Initiator Christoph Kahle nur mit vier Buben den Auftakt wagte. Doch deswegen gleich aufgeben, ist keine Option.

Wünschenswert wären auch Jugendliche und Erwachsene, die Freude an der Bewegung und dem Ballspiel haben. Momentan wird immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr in der Schulturnhalle am Faberweg trainiert.

Jeder ist zum Schnuppern willkommen!

90. Geburtstag

„Es war der Höhepunkt unserer Familienfeiern, um nicht sogar zu sagen ein Meilenstein“, waren sich beim 90. Geburtstag von Irmgard Ochsenbauer alle einig. Denn nach knapp drei Jahren haben sich die verloren geglaubten Brüder Peter und Paul endlich wieder gesehen. Dass sie zusammen das hohe Alter ihrer Mutter in diesem schönen Kreis, mit Schwiegertochter Jacqueline und Nichte Petra feiern durfte, war eine echte Freude und ist keine Selbstverständlichkeit, sondern großes Glück!

Seit April 2025 lebt die Jubilarin im Pflegeheim Wollomoos. Zuvor hat die gebürtige Scharzwälderin 50 Jahre, mit ihrem bereits 2015 verstorbenem Mann Richard in München eine schöne Zeit verbracht, wo sie viele Jahre als Krankenschwester tätig war.

Ein großer Dank ging an diesen Tag an das Pflegeheim Wollomoos für die hervorragende Organisation der Feier. Sogar Landrat Löwl überbrachte eine wohltuende Aufmerksamkeit, das freute die Jubilarin besonders.



Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



Albert Reisner

Brannwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/8910 · Fax 08254/2190



Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



■ Schlüssel fertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Tel. 08254 994763

Shop: www.topis-farben.de



Beratung

Welche Leistungen stehen mir zu, wenn ich Hilfe im Alltag benötige? Reicht meine Rente für die Pflege? Solche Fragen bewegen viele Menschen in Oberbayern, die von Behinderung betroffen oder auf Sozialhilfe angewiesen sind. Antwort bekommt man bei der kostenlosen Vor-Ort-Beratung des Bezirks Oberbayern in einer offenen Sprechzeit an jedem Mittwoch im Pflegestützpunkt Dachau, Am Oberanger 14 in Dachau. Termine auch unter Telefon: 089/2198-21064.



ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**

Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile



gewünscht - geplant - gebaut

- Ein Ansprechpartner während der gesamten Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fiesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

Michaela Daurer und Gerhard Beck geben sich jetzt das Jawort

Zwei Standesbeamte anwesend

Getraut haben sich die Gemeinderätin Michaela Beck-Daurer und Gerhard Beck am 31.10.2025. Mit zwei Standesbeamten war das eine Premiere in Altomünster, denn nicht nur 1. Bürgermeister Michael Reiter, sondern auch 2. Bürgermeister Hubert Guntner war mit anwesend, als sich die beiden das Ja-Wort vor ihren Gästen gaben. Anschließend wurde kräftig mit der Familie und Freunden gefeiert.



Hochzeit

Am 20. Juni 2025 haben sich Sophia (geb. Feldl) und Tobias Fritz vor Standesbeamtin Sabine Scholz das JA-Wort gegeben.

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



DR. SCHULTES
A P O T H E K E

St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster



Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.
Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdel & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster
Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de



Vertrauen, das bleibt.

Hochzeit Harry Pfeffer

„Heute ist ein guter Tag um glücklich zu sein...“ dieser Satz aus dem Schlusslied des Trauungsgottesdienstes, wird wohl nicht nur dem frischvermählten Brautpaar, sondern auch allen ihren Gästen wohl immer in Erinnerung bleiben. Es war und ist ja etwas Besonderes, wenn man miterleben darf, wenn sich zwei Menschen das Ja-Wort geben und ein Versprechen für immer beisammen zu bleiben, egal was kommt.

Dass dieses wohl schon oft von ihm geforderte Versprechen nun einmal der Evangelische Pfarrer von Aichach und Altomünster, Harry Pfeffer selbst einmal vor den anwesenden Gästen und seinem ehemaligen „Lehrherrn“ Pfarrer Peter Lukas aus Bobingen, aussprechen durfte, war schon noch mal was Besonderes. Und seine Mona hat auch nicht „Nein“ gesagt, wie der Geistliche in seiner Predigt immer wieder be-

tonte.

Schon damals nicht, als sie sich vor zehn Jahren in Leipzig kennenlernten, dann über ein Jahr lang in der Welt zusammen unterwegs waren. „Ihr habt Kompromisse gemacht (wie jetzt, dass Harry Baude den Nachnamen der Braut angenommen hat), euch gegenseitig gestützt, seid herrlich chaotisch und doch so großartig, warmherzig und (Mona) wunderschön“, sagte Pfarrer Peter Lukas in seinen Worten.

Danach blieb viel Zeit, mit den Angehörigen, Gästen und „Zaungästen“ der Kirchengemeinde zu feiern, Glückwünsche entgegenzunehmen und das Leben, wie es im Lied geheißen hat „Neu, ganz neu zu beginnen“.

Auch Aichachs katholischer Pfarrer Herbert Gugler und die Abordnung des Kriegervereins Aichach durften als Gratulanten nicht fehlen.





Stadtwerke
München



Isarwerk 1 / 16:48 Uhr

Der Puls der Stadt

M/Ökostrom

Nachhaltig aufladen

Jetzt wechseln!

Erneuerbare Energie
mit Preisgarantie.

Wechseln auch Sie zu einem Ökostrom-
Tarif der SWM – Ihrem verlässlichen
Partner aus der Region.



QR-Code scannen oder unter:
swm.de/oekostrom



Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333
(deutschlandweit kostenfrei)

Josef Mederer neuer Ehrenbürger

Große Feier im Altomünsterer Rathaus für einen engagierten Menschen

Das war ein großer Tag für die Marktgemeinde Altomünster und speziell für Josef Mederer, der in einer schönen Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses zum Ehrenbürger des Marktes ernannt wurde. Stehender, lang anhaltender Applaus der anwesenden Ehrengäste und des Gemeinderats unterstrichen diesen Akt mit Wohlwollen und Anerkennung.

„Dieses Recht kann nur an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich um das Ansehen und die Geschicklichkeit des Marktes Altomünster hervorragende Verdienste erworben und seine Entwicklung entscheidend beeinflusst haben“, betonte Bürgermeister Michael Reiter in seiner Rede. Über die Ehrenbürgerwürde war sich der Marktgemeinderat bei seiner nicht leicht gemachten Entscheidung über alle Parteien einstimmig einig. Deshalb dürfte Josef Mederer auch stolz sein über diesen Beschluss und die Verleihung.

Er habe sich durch sein jahrzehntelanges, unermüdliches Wirken für Altomünster und weit über die Grenzen hinaus verdient gemacht. „Er ist dabei immer bodenständig geblieben und hatte stets ein offenes Ohr für die Bürger und sich mit Nachdruck für unsere Region eingesetzt“, sagte Bürgermeister Reiter in seiner Laudatio. Er erinnerte daran, dass der Lebensweg von Josef Mederer durchaus nicht so geplant gewesen sei: Wie er als gebürtiger Altomünsterer seine Ausbildung als Brauer und Mälzer machte. Bald hatte er mit einem Fernstudium begonnen und sich zum Verwaltungsleiter im Schwabhauser Rathaus hochgearbeitet. Die politischen Wurzeln aber schlug er bei der Altomünsterer CSU ein, wo er zusammen mit Konrad Wagner 1990 um das Bürgermeisteramt kandidierte, damals aber unterlag. Drei Jahre später wurde er aber Bürgermeister von Schwabhausen, wurde stellvertretender Bezirkstagspräsident und schließlich über Jahre Bezirkstagspräsident.

„Er war und ist aber immer einer von uns geblieben“ be-



Mit Urkunde und Medaille zeichnete Bürgermeister Michael Reiter den neuen Ehrenbürger Josef Mederer (re.) aus.



Zwei Ehrenbürger bei der anschließenden Feier nebeneinander: Josef Mederer und Konrad Wagner.

merkte Reiter zu der politischen Seite des Geehrten, die aber auch eine sehr starke soziale Note hatte. Schon früh setzte sich Mederer nämlich für das BRK Altomünster ein, wurde sogar Rettungssanitäter und Fahrer, war stellvertretener Kreisvorsitzender und vertrat das BRK schließlich auch im Bezirk.

„Über ein halbes Jahrhundert war Mederer für die Mitmenschen tätig“, wurde er gelobt und nicht nur das verdiente alle Anerkennung, sondern auch sein Engagement bei der Kolpingfamilie, wo er nicht nur Mitglied ist, sondern viele Jahre auch im Altomünsterer Vorstand und heute noch als Stellvertreter im Diözesanvorstand aktiv ist.

Spuren hinterlassen hat er auch in Sachen Zeitgeschichte, die im Freilichtmuseum Glentleiten deutlich wurden, wie etwa die Wiedererrichtung dort vom Oberländer Anwesen aus Oberzeitlbach.

All diese Ausschnitte aus dem Lebenswerk seien nur ein kleiner Teil, doch er zeige, dass Me-

derer habe sich auch immer für die sozial Schwachen und Menschen mit seelischen und körperlichen Behinderungen eingesetzt und Vieles für sie angeleert und ins Leben gerufen.

Für Josef Mederer war die Auszeichnung schon etwas ganz Besonderes und er war sehr erfreut und gerührt darüber, dass ihm diese Ehrenbürgerwürde zuteil wurde. Er hatte schon Bilanz gezogen, was er verkehrt gemacht haben könnte, meinte er scherzend.

„Glaube, Beruf, Heimat und Familie, das sind unsere Wurzeln in der Heimat, worauf man aufbauen kann“, behauptete der neue Ehrenbürger und bezeichnete sich in vielen Dingen ein klein wenig als Vordenker, wie bei der ersten Anschaffung eines Rettungswagens für Altomünster. Er sei sehr stolz auf diese Auszeichnung und das Vertrauen des Gemeinderats, verriet Mederer. Den Anwesenden gab er noch einen guten Rat mit auf den Weg: „Wenn man im Leben eine Chance bekommt, dann nutzt sie unbedingt. Ihr nachzulaufen hat keinen Sinn!“

Die Chance nun dem neuen Markt-Ehrenbürger zu gratulieren, nutzten dann nicht nur die Gemeinderäte, die Vertreter der Verwaltung, sondern auch die Bürgermeisterkollegen Florian Hartmann aus Dachau und Wolfgang Hörl aus Schwabhausen, Altlandrat Hansjörg Christmann und Altbürgermeister Konrad Wagner, Landtagsabgeordneter Hans Groß und Bezirksrätin Steffi Burgmair, sowie die Bürgermedaillenträger des Marktes und nicht zuletzt seine Frau Marielle, die beiden Kinder Josef und Irene, die Schwiegerkinder und die fünf Enkel.

Das letzte Wort aber hatte noch einmal Bürgermeister Michael Reiter in seiner launigen Feststellung: „Was wäre der Josef ohne seine Maria!“ und in diesem Sinne, bekam auch Ehefrau Marielle einen schönen Blumenstrauß überreicht und ein dickes Dankeschön an sie und die Kinder, die dem Geehrten immer den Rücken freigehalten haben.

Diamantene Hochzeit und ein runder Geburtstag

Doppelter Grund zum Feiern bei Familie Thomas

Die Familie Thomas aus Altomünster hatte gleich doppelten Grund zum Feiern. Denn zum einen konnten Marianne und Wilhelm Thomas auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken und außerdem feierte zum anderen die Diamantene Hochzeiterin ihren 80. Geburtstag. Auch Bürgermeister Michael Reiter freute sich mit ihnen über das zweifache Jubiläum, noch dazu, wo die Beiden geradezu vor Lebensfreude, Unternehmergeist und Fitness strotzen und wünschte ihnen, dass dies auch noch lange so bleibt.

Das Jubelpaar zählt zu den gebürtigen Altomünsterern. Er war in der Halmsrieder Straße daheim, sie in der Friedhofstraße. Leider hat Marianne Thomas ihren leiblichen Vater nie kennengelernt, weil er im Krieg geblieben ist, hatte aber im Stiefvater Neumaier einen guten Ersatz und bekam noch den Bruder Hans obendrein. Nach der Schulzeit absolvierte sie in der Sparkasse Altomünster ihre Lehrzeit und blieb bis zu ihrem Rentenalter dort. Nur eine Unterbrechung gab es, als ihr Sohn Christian geboren wurde und er ihre ganze Aufmerksamkeit brauchte.

Dankbar sind sie und ihr Mann auch heute, dass ihr Sprössling ebenfalls in Altomünster lebt, und sie mit der



Auch Bürgermeister Michael Reiter kam zum Gratulieren zur Familie Thomas.

Schwiegertochter Petra einen guten Draht und Harmonie haben. Wenn dann die drei Enkelkinder noch kommen, dann freuen sie sich besonders.

Wilhelm Thomas blieb viele Jahre in seinem Beruf als Elektriker bei seinem Lehrherrn Elektro Zettler in München, bevor er dann zu Philip Morris, also zu „Marlboro“ wechselte und nach 25 Jahren in Ruhestand gehen konnte.

Die klassische Ölmalerei hat es Wilhelm Thomas schon immer angetan und viele Bilder, die in ihren Räumen hängen sind seiner Frau gewidmet. Zahlreiche Ausstellungen hat er damit schon bestückt und findet auch heute noch Zeit und Muße zum Pinsel zu greifen. Auch der Fußball beim TSV Altomünster hatte ihn fest im

Griff, nicht nur als Trainer, Torwart, sondern auch als Abteilungsleiter.

„Jetzt hab i bloß no an Garten“, verrät der Jubilar und seine Frau stimmt mit ein, denn den riesigen Garten in Hanglage haben beide zu einem Schatzkästlein und wunderschönen Naturgarten natürlich viel Arbeit, in der sie aufgehen.

Dass sie das noch recht lange können und ihre Freude daran haben, das wünschten ihnen auch alle Freunde und Bekannte, die dem Jubelpaar herzlich gratulierten.

KAPPLERBRÄU
BRAUEREI, GASTHOF & HOTEL
PRIVATBRAUEREI SEIT 1561

GÖNN DIR WAS GUTES!

Nerbstraße 8 · 85250 Altomünster
Tel. 08254 777 · www.kapplerbraeu.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16 Uhr



Eigene Kleinfeldtore

Die Oberzeitlbacher haben Grund zur Freude: Erstmals stehen im Ort eigene Kleinfeldtore zur Verfügung. Möglich wurde die Neuanschaffung durch die Altomünsterer Bürgerstiftung, deren Vertreter Josef Steinhart in einer kurzen Ansprache die Bedeutung von Gemeinschaft und Förderung des Sports hervorhob. Zur Einweihung begrüßte Thomas Pettinger im Namen der Dorfgemeinschaft zahlreiche Gäste. Pater Norbert spendete den kirchlichen Segen. Anschließend lieferten sich Kinder und Erwachsene ein spannendes Match.

- 3-fach-Wärmeschutzverglasung bis Ug 0,5 W/m²K, Super Raumklima durch Wärmereflektionschicht.
- Hohe Heizkostensparnis – bis zu 35 % Energieeinsparung durch bestmöglichen geprüften Uw-Wert von 0,74 W/m²mK.

In Kunststoff oder Kunststoff/Alu

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Trauerfeier für Roland Schweiger

Überaus groß war die Trauergemeinde, die sich in der Altomünsterer Pfarrkirche St. Alto eingefunden hat, um zusammen mit den Zeitlbacher Fahnenabordnungen Abschied zu nehmen vom langjährigen Gemeinderat und Bauunternehmer Roland Schweiger, der im Alter von 63 Jahren ganz plötzlich verstorben ist. Er hinterlässt seine Frau Mirjam, die drei Kinder Max, Stefan und Jule und nun auch den Enkel, auf den er sich so sehr gefreut hat.

„Lasst uns gemeinsam Roland Schweiger noch einmal erleben, um dann von ihm Abschied zu nehmen“, eröffnete Trauerrednerin Claudia Berchthold ihren Rückblick. Nach der Bundeswehrzeit hatte er Maurer gelernt, seinen Meister gemacht, hat aber dann ein paar Jahre das Sportgeschäft Bayerl weitergeführt und ist schließlich beim Silobau Strobl in Unterzeitlbach eingestiegen. Wenige Jahre später konnte er den Betrieb als Roland-Schweiger-Bau übernehmen. „Er war ein menschlicher Chef, der nie geschimpft hat und für seine Mitarbeiter alles getan hat“. Aber nicht nur das, vor allem seine Familie stand bei allem im Vordergrund, hat sie unterstützt, war immer für sie da, hatte alles im Kopf und wusste einfach alles. Ganz wichtig war ihm auch der jährliche gemeinsame Urlaub. „Er konnte einfach auch auf die Menschen zugehen, hatte Charme und immer eine offene Tür, wenn je-



mand Hilfe brauchte“, betonte die Rednerin.

Dass gerade diese Erfahrung auch die Mitglieder und Verantwortlichen der Vereine gemacht haben, denen er angehörte, wurde auch unterstrichen. Da die Nachrufe auf vier beschränkt, durfte Bürgermeister Michael Reiter den Anfang machen, der im Namen der Marktgemeinde von Roland Schweiger Abschied nahm. „Er war ein Mensch, der uns so viel bedeutet hat und dessen beispielhaftes Wirken eine schmerzliche große Lücke hinterlässt“, erklärte der Bürgermeister. Seit 2002 gehörte der Verstorbene dem Gemeinderat an und sei vor allem im Bauausschuss eine tragende Säule gewesen mit seinem Wissen und Können und ein Fachmann auf diesem Gebiet. Aber auch in den anderen Ausschüssen habe er Achtung und Anerkennung erhalten. Dass er mit seiner lockeren Art auch gerne zu jedem Spaß bereit war, sei die andere Seite von ihm gewesen.

„Ein Held ist gefallen, er ist nicht mehr“, bemerkte auch der Vorsitzende des Lions-Clubs Dachau, Frank Menauer, von Roland Schweiger. „Dabei saßen wir erst zusammen und haben die Krebsaktion für die Kinder miteinander gestartet“, erinnerte Menauer und berichtete dankbar, dass der Verstorbene immer mit voller Kraft und Handeln dabei war und immer das große Ganze in den Aktionen sah. Er sagte auch danke, dass auch jetzt statt Blumen an die „Löwenkinder“ gedacht wurde und sprach ein „Hoch“ auf Roland aus.

Ehrende Worte hatte auch Klaus Geppert, der Vorsitzende vom Schützenverein Alpenrose, der zudem im Namen der Dorfgemeinschaft und des USV Dank aussprach. „Er war immer im Stillen da, ohne großen Aufhebens und er wusste, dass der Sport und die Gemeinschaft die Leute zusammen hält. Deshalb hat er sie nicht nur mit Rat und Tat unterstützt, seine Maschinen zur Verfügung gestellt,

sondern einfach über das Notwendige hinausgedacht, ob das beim Sporthallenbau, dem Unterhalt der Dorfkapelle oder sonst wo war.“

45 Jahre lang war Roland Schweiger auch fester Bestandteil vom Skiclub Altomünster, wo er nicht nur guter Skifahrer war, sondern sich nie scheute, Verantwortung so Peter Sturm. „Die Spuren, die du hinterlassen hast, hat unsere Gemeinschaft geprägt“, betonte er und zeigte sich froh, dass mit Schweigers Sohn Max schon früh ein guter Nachfolger als Vorstand gefunden wurde.

„Auf dich konnten wir uns immer verlassen ob in der Fraktion oder im Gemeinderat und du warst dir nie zu schade, auch mal Plakate zu kleben“, erinnerte die Vorsitzende der CSU Altomünster, Martina Englmann, in ihrem Nachruf. Er habe sofort ja gesagt, als ihm der Fraktionsvorsitz angeboten wurde. „Für dich sei Stillstand auch keine Option gewesen und alles Wissen und Können hast du hier für die Menschen und die CSU eingebracht“, sagte Englmann und dankte nicht nur dem Parteidreund, sondern dem echten Freund für die gemeinsame Zeit.

Mit Melodien, die der Verstorbene gerne gemocht hatte, durften die Trauergäste auch ihren Gedanken an ihn ein wenig nachhängen, ehe die Urne dann nur im Kreis der engsten Familie am Friedhof beigesetzt wurde.

43. Altbairisches Adventssingen

Heuer findet bereits zum 43. Mal das Altbairische Adventssingen statt. Von Anfang an haben sich dabei das Altbairische Adventssingen und der Christkindlmarkt hervorragend ergänzt. Das Altbairische Adventssingen ist über die vielen Jahren zu einer liebgewordenen Tradition und immer bestens besuchten Veranstaltung geworden.

Auch heuer konnten wieder gute Musikanten und Sänger gewonnen werden. Die Gruppen kommen aus dem Dachauer Land und dessen Umgebung: Bläsergruppe der Pipinsrie-



der Musikanten, die durch ihren raumfüllenden Klang-

körper besticht, d'Salmdorfer Stubnmusi mit feinen Streichinstrumenten- und Querflötenklängen, Frauendreigesang Herbstzeitlos mit seinem überzeugenden Zusammenklang, Moosacher Männerviergesang mit seinen kräftigen Stimmen und Hirangl-Musi, die zwei Zithern mit Gitarre erklingen lassen wird. Neben der vielfältigen und abwechslungsreichen Musik wird Gustl Lex aus Grabenstätt als Sprecher mit bairischen Texten das Adventssingen inhaltlich bereichern.

Die Gesamtleitung liegt - wie immer - in den bewährten Hän-

den von Siegfried Bradl, Volksmusikberater des Bezirks Schwaben im Landkreis Aichach-Friedberg und Hirangl-Musi.

Das 43. Altbairische Adventssingen findet am 3. Adventssonntag, 14. Dezember, um 13.30 Uhr in der Pfarr- und Klosterkirche Altomünster statt. Auch in diesem Jahr ist der Eintritt frei. Um Spenden für einen guten Zweck in der Marktgemeinde und zur Deckung der Unkosten wird jedoch gebeten!

Danach trifft sich alles zum gemütlichen Beisammensein auf dem 47. Christkindlmarkt..

Dozent/in gesucht

Die Volkshochschule Altomünster sucht eine Dozentin oder einen Dozenten für Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Der Dozent oder die Dozentin ist wichtig für die Durchführung von Deutschkursen für Menschen mit Migrationshintergrund auf verschiedenen Niveaustufen (A1-B2).

Interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Vhs-Büro am Marktplatz Altomünster.



Michael Maibach freut sich auf die Zeit mit der Familie.

TSV Altomünster – Gemeinsam bewegen wir mehr!



Liebe Mitglieder,

Verein bedeutet Gemeinschaft und Zusammenhalt – und genau das wollen wir beim TSV Altomünster wieder stärker leben.

Über 1.200 Mitglieder gehören zu unserem TSV, davon sind rund 700–800 aktiv im Sportbetrieb. Doch um alles am Laufen zu halten – Training, Organisation, Anlagen, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media – brauchen wir mehr Menschen, die mit anpacken.

Im März 2026 stehen Neuwahlen an. Einige unserer Vorstandsmitglieder hören auf – jetzt ist deine Chance, den Verein aktiv mitzugestalten.

Ob als Trainer/in, Abteilungsleiter/in, Organisator/in oder im Social-Media-Team – jede Unterstützung zählt. Gemeinsam halten wir unseren TSV stark, modern und lebendig.

Sei nicht nur Mitglied – sei Teil der Bewegung!

Sprich einfach deinen/deine Trainer/in oder Abteilungsleiter/in an und mach mit.

Arbeitskreis „Zukunft TSV Altomünster“

Erfolgreiche Damen

2025 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Altomünsterer Stockschützenfrauen.

Im Juni erkämpften sie sich den ersten Platz in der Bezirksoberliga und stiegen damit in die Bayernliga Süd auf.

In den Pokalspielen erreichten sie im Kreis den 1. Platz, womit sie im Bezirk spielen durften um dort den 3. Platz zu erzielen. Dieser 3. Platz qualifizierte unsere Damenmannschaft zur Teilnahme am Bayernpokal in Kühbach.

Auch in der diesjährigen Altagäu Runde erspielten unsere Stockschützenfrauen den 1. Platz vor Stumpfenbach, Langeneggern, Hohenzell und Kleinberghofen.



Maibach hört auf

Der bevollmächtigte Bezirkskaminkehrmeister Michael Maibach verabschiedet sich nach über 20 Jahren Tätigkeit im Gemeindebereich Altomünster in

den wohlverdienten Ruhestand. Dankbar blickt er zurück auf die schöne Zeit, doch nun freut er sich auf seinen neuen Lebensabschnitt..

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Miele

Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Küchen- und Hausgeräte
Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Miele

**We verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!**
Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Vhs: Kursangebote und Veranstaltungen

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Dezember 2025 / Januar 2026

Führungen / Exkursionen / Kultur

Weihnachtliches München / Fr. 12.12.2025

Natur/Umwelt/Soziales/Vor- träge/Gesundheit

Mathias Kneißl - Volksheld oder Krimineller? / Fr. 12.12.2025

Altbairische Weihnachtsle-

sung mit Rosy Lutz / So. 14.12.2025

Sophie Scholl - es reut mich nichts. Aus einem süddeut- schen Leben / Fr. 23.01.2026

Sport/Gymnastik/Entspan- nung/Tanz

Fit für den Alltag - Ganzkörper- kräftigung / Mo. 01.12.2025

Wirbelsäulengymnastik Mi. 03.12.2025

ZUMBA®Kids Junior ab 3 Jah- ren / Mi. 03.12.2025

ZUMBA®Kids ab 6 Jahren / Mi. 03.12.2025

Faszitraining am Vormit- tag / Mi. 03.12.2025

Jumping Fitness / Mi. 03.12.2025

Jumping Fitness / Do. 04.12.2025

ZUMBA® Fitness - Spaß, Ener- gie und Bewegung / Do. 04.12.2025

Yoga - für Stärke und Gelas- senheit / Mo. 08.12.2025

Winter-Weihnachtsbasteln für Kinder 6 - 10 Jahre / Do. 11.12.2025

Progressive Muskelentspan- nung / Fr. 16.01.2026

Gelassen - entspannt - optimistisch / Mo. 19.01.2026

Faszitraining am Vormit- tag / Mi. 21.01.2026

ZUMBA®Kids Junior ab 3 Jah- ren / Mi. 21.01.2026

ZUMBA®Kids ab 6 Jahren / Mi. 21.01.2026

Wirbelsäulengymnastik / Mi. 21.01.2026

ZUMBA® Fitness - Spaß, Ener- gie und Bewegung / Do. 22.01.2026

Entspannung pur: Hand- und Fußmassage Workshop / Sa. 03.12.2025

Faszitraining am Vormit- tag / Mi. 03.12.2025

Jumping Fitness / Mi. 03.12.2025

Jumping Fitness / Do. 04.12.2025

ZUMBA® Fitness - Spaß, Ener- gie und Bewegung / Do. 04.12.2025

Yoga - für Stärke und Gelas- senheit / Mo. 08.12.2025

Winter-Weihnachtsbasteln für Kinder 6 - 10 Jahre / Do. 11.12.2025

Progressive Muskelentspan- nung / Fr. 16.01.2026

Gelassen - entspannt - optimistisch / Mo. 19.01.2026

Faszitraining am Vormit- tag / Mi. 21.01.2026

ZUMBA®Kids Junior ab 3 Jah- ren / Mi. 21.01.2026

ZUMBA®Kids ab 6 Jahren / Mi. 21.01.2026

Wirbelsäulengymnastik / Mi. 21.01.2026

ZUMBA® Fitness - Spaß, Ener- gie und Bewegung / Do. 22.01.2026

Entspannung pur: Hand- und Fußmassage Workshop / Sa. 03.12.2025

Workout für Männer mit Yo- ga Übungen Kraft, Ausdauer und Flexibilität / Mo. 26.01.2026

After-work Yoga (dynamisch) ONLINE / Mo. 26.01.2026

BodyBalance Pilates / Di. 20.01.2026

BodyBalance Pilates (online) / Di. 20.01.2026

BodyBalance Pilates / Mi. 21.01.2026

Jumping Fitness / Mi. 21.01.2026

Jumping Fitness / Do. 22.01.2026

BodyBalance Pilates (online) / Mi. 21.01.2026

Pralinen selbst gemacht - Die feine Kunst der Chocolatiers / Fr. 16.01.2026

Japanisch kochen / Di. 27.01.2026

Weihnachtsbäckerei - für Kin- der ab 6 Jahren / Sa. 13.12.2025

Kochen/Backen/Getränke

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder / Mo. 19.01.2026

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 13.01.2026

English Conversation - am Vormittag / Di. 13.01.2026

für Kinder 6 - 10 Jahre / Sa. 10.12.2025

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 03.01.2026

Schmuckherstellung mit Ori- ginal Gablonzer Glasperlen - Erwachsene / Sa. 10.01.2026

Schmuckherstellung mit Ori- ginal Gablonzer Glasperlen - Erwachsene / Sa. 17.01.2026

Messer schärfen ist keine He- xerei - Workshop / Sa. 24.01.2026

Musikunterricht

Chor für Kinder ab 7 Jahre / Fr. 16.01.2026

Sprachen / EDV / Weiterbil- dung

Englisch Stammtisch / Fr. 19.12.2025

Englisch A2 - Conversation / Mo. 12.01.2026

Englisch Stammtisch / Fr. 16.01.2025

Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder / Mo. 19.01.2026

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 13.01.2026

English Conversation - am Vormittag / Di. 13.01.2026

+++NEU+++

Schenke Freude!

Schenke den ALTO-Gutschein oder Dachau handelt-Gutschein.
Erhältlich in vielen Verkaufsstellen in Altomünster!

Finde alle Informationen, Verkaufs- und Annahmestellen unter www.gewerbe-altomuenster.de/gutscheine

VIELFALT AM ORT GEWERBEVEREIN ALTOMÜNSTER

DACHAU handelt
für Stadt & Land

in Kooperation mit



VIELFALT AM ORT
GEWERBEVEREIN
ALTOMÜNSTER



gewerbe.altomuenster
www.gewerbe-altomuenster.de